

## 6. Der gute Vater.

Ein guter Vater hielt sich wegen wichtiger Geschäfte in der Hauptstadt des Landes auf. Die Mutter und die Kinder lebten indessen, weit von ihm entfernt, auf einem kleinen Landgute. Da schickte der Vater den Kindern einmal eine große Kiste voll schöner Sachen und einen Brief, in dem geschrieben stand: „Liebe Kinder! Seid fromm und gut; dann dürft ihr bald zu mir kommen. Freuet euch, in der Wohnung, die ich euch bereite, habe ich noch viel schönere Geschenke für euch aufbewahrt!“

Die Kinder hatten eine große Freude und sagten: „Wie gut ist doch unser Vater, und wie viele Freuden macht er uns! Wir haben ihn recht von Herzen lieb, obwohl wir ihn nicht sehen, und ihn uns nicht mehr denken können. Wir wollen ihn gewiß auch Freude machen, und alles thun, was in dem Briefe steht. O, wie freuen wir uns, den guten Vater einmal zu sehen!“

Die Mutter sagte hierauf: „Liebe Kinder! Wie es euer Vater auf Erden mit euch macht, so macht es der himmlische Vater mit den Menschen. Wir Menschen sehen den lieben Gott jetzt freilich noch nicht. Allein er gibt uns allerlei schöne Geschenke. Sonne, Mond und Sterne, Blumen, Obst und Feldfrüchte, aus denen wir seine Liebe erkennen. Die heilige Schrift ist gleichsam ein Brief von ihm, darin er uns seinen Willen offenbart und uns den Himmel verspricht. O, dort warten noch schönere Gaben und größere Freuden auf uns, als diese Welt uns geben kann!“

„Wir wollen also Gott wieder lieben, seinen Willen thun und uns auf den Himmel freuen. Dort werden wir Gott von Angesicht zu Angesicht sehen, und unsere Freude wird unbeschreiblich sein!“

Gott ist lauter Lieb' und Güte,  
Liebet ihn mit freud'gem Gemüthe!

## 7. Gott unser Vater.

Aus dem Himmel ferne,  
Wo die Engel sind,  
Schaut doch Gott so gerne  
Her auf jedes Kind.

Höret seine Bitte  
Treu bei Tag und Nacht,  
Nimmt's bei jedem Schritte  
Väterlich in Acht.

Gibt mit Vaterhänden  
Ihm sein täglich Brod,  
Hilft an allen Enden  
Ihm aus Angst und Noth.

Sagt's den Kindern allen,  
Daß Gott ein Vater ist,  
Dem sie wohlgefallen,  
Der sie nie vergißt.